



### «Unser Vater»

*Beim Beten sollt ihr nicht leere Worte aneinander reihen wie die Heiden, «die Gott nicht kennen». Sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen.<sup>8</sup> Macht es nicht wie sie, denn euer Vater weiss, was ihr braucht, und zwar schon bevor ihr ihn darum bittet.*



*Ihr sollt so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt, dein Reich komme,*

*dein Wille geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig wurden. Und lass uns nicht in Versuchung geraten, sondern errette uns vor dem Bösen.*

*Jesus in Matthäus 6, 7–13*

Das «Unser Vater» ist ein Gebetsklassiker. In vielen persönlichen Gebetszeiten und Gottesdiensten wird es jede Woche gebetet. Doch warum eigentlich? Warum überhaupt beten? Braucht Gott unsere Gebetsinformation? Warum in aller Welt, wenn Gott schon weiss, was wir brauchen, gibt er es uns dann nicht einfach? Warum betet eigentlich Jesus selbst? Was meinen Sie?

Daniel Vassen  
daniel.vassen@feg-hoefe.org

## Das unterschätzte Gebet

**Ich weiss nicht, wie oft ich in meinem Leben schon das «Unser Vater» gesprochen habe. Laut oder leise, alleine oder in Gemeinschaft. Als Kind haben wir das Gebet jeden Sonntag im Gottesdienst gesprochen. Dann habe ich irgendwann aufgehört, es zu beten bzw. habe es seltener gebetet. Auch in unseren freikirchlichen Gottesdiensten beten wir es nicht jeden Sonntag. Dabei befürchte ich: Das «Unser Vater» ist wohl das am meisten unterschätzte Gebet der Christenheit.**

Unterschätzt, weil viele nicht (mehr) wissen, dass es ein Gebet ist, das Jesus selbst für uns formuliert hat. Nicht nur in Matthäus 6, sondern auch in Lukas 11 wird deutlich, dass Jesus dieses Gebet für seine Menschen formuliert hat, die gerne beten lernen. Das «Unser Vater» als direkte Gebetshilfe von Jesus. Warum hat er wohl diese Worte gewählt? Vielleicht will er uns zeigen, dass beten keine grosse Bühne oder beeindruckende Performance braucht.

Unterschätzt wird das «Unser Vater» aber wohl auch, weil wir es einfach beten und uns kaum Zeit nehmen, dem Gebet auf den Grund zu gehen. Jesus formuliert ja kein Gebet, das wir vor allem auswendig lernen sollen. Es geht beim «Unser Vater» nicht darum, etwas aufzusagen. Vielmehr will es uns, wie eine Wegbeschreibung oder ein Navigationsgerät, helfen, selbst zu beten. Wer sich daher auf die Suche nach den Schätzen des «Unser Vater» macht, der stolpert vielleicht schon über diese ersten beiden Worte. Ist es eigentlich normal, den lebendigen Gott als Vater anzusprechen? Vielleicht haben wir ja selbst gar nicht die einfachste «Vater-Geschichte», haben unseren Vater vielleicht nie kennengelernt. Sollte sich ein allmächtiger Gott tatsächlich wie ein guter und gerechter Vater Zeit für mich nehmen? Wer es wagt, zu Gott «Vater»

zu sagen, der wird selbst als Erwachsener wieder zum Kind, streckt seine Hände aus und ist bedürftig. Wir bedürftig? Wir, die wir doch alles haben und uns alles leisten können? Was kann uns Gott denn schon geben?

Vielleicht sind gerade die nächsten Sätze scheinbar komisch oder unverständlich. Warum soll ich, wenn ich bete, darum bitten, dass Gottes Herrschaft wächst und sein Wille geschieht? Das sind doch seine Anliegen und nicht meine. Warum soll ich mich darum kümmern? Das kann er doch selbst viel besser, oder? Jesus scheint Wert darauf zu legen, dass wir Gottes Anliegen zu unserem Anliegen machen. Ich glaube, wir unterschätzen, was dieses Gebet aus unserem Leben machen kann. Wer ernsthaft darum betet, dass Gottes Herrschaft Wirklichkeit wird und dass Gottes Wille geschieht, der wird ins Grübeln kommen, nach welchen Werten und Prioritäten er selbst lebt. Wenn Gottes Wille geschehen soll, kann mir dann egal sein, was Jesus über mich und mein Leben denkt?

Es gibt noch weitere Schätze zu entdecken. Von meinen einfachsten persönlichen Anliegen bis hin zum Geheimnis von Vergebung und Versöhnung. Für mich selbst habe ich in den letzten Wochen das «Unser Vater» wiederentdeckt. Ich will es nicht nur regelmässiger beten, sondern es auch neu schätzen, dass Jesus mich ganz neu beten lehrt.

*Daniel Vassen*

angedacht



# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Höfe

[www.ref-kirche-hoefe.ch](http://www.ref-kirche-hoefe.ch)

Pfarrerin Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
[pfarramt.wollerau@ekh.ch](mailto:pfarramt.wollerau@ekh.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch](mailto:pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch)

Pfarrer Rolf Jost  
Telefon 043 888 01 19  
[pfarramt.schindellegi@ekh.ch](mailto:pfarramt.schindellegi@ekh.ch)

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 416 03 33  
[ref-kirche-hoefe@ekh.ch](mailto:ref-kirche-hoefe@ekh.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 14. bis 20. September  
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Sonntag, 15. September

10:00 *Gottesdienst mit Abendmahl am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag* in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Thema: Konkret gelebte Mitmenschlichkeit  
Text: Matthäus 22, 34–40  
Pfarrer Rolf Jost und Gemeindepräsident Christian Marty, Wollerau

Musikalische Begleitung mit dem Männerchor am Etzel.  
Anschliessend Apéro.

### Dienstag, 17. September

10:15 *Gottesdienst* im Alterszentrum Pfarrmatte in Freienbach  
Pfarrer Klaus Henning Müller

### Mittwoch, 18. September

10:15 *Gottesdienst* im Alterszentrum am Etzel in Feusisberg  
Pfarrer Rolf Jost

### Donnerstag, 19. September

20:00 *ökumenisches Abendgebet* in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau  
19:30 Abfahrt Schiffsteg Pfäffikon  
Pfarrer Klaus Henning Müller und Team

### Freitag, 20. September

19:30 *Jugendkirchengottesdienst* im Ref. Kirchgemeindehaus  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger und Konfirmanden der Gruppe 1

## Kinder / Jugend

### Sonntag, 15. September

09:30 *BaSKi – die Kinderkirche für Kinder der 1.–4. Primarschule*  
Thema «BaSKi-Herbstfest» im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Im BaSKi lernen Kinder das Kirchenjahr und unsere biblischen Wurzeln kennen. Wir singen, basteln und feiern kirchliche Feste kindgerecht. Das BaSKi-Team.



### Freitag, 20. September

20:30 «*escape*» *anschliessend an den Gottesdienst* im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum, für Jugendliche



## Erwachsene

### Mittwoch, 18. September

20:15 *Gesprächskreis* für alle Interessierten, die mitten im Alltag eine Insel zum Auftanken suchen. Anmeldung und Infos: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, [katechetin@ekh.ch](mailto:katechetin@ekh.ch) oder 055 416 03 37

## Senioren

### Donnerstag, 19. September

14:00 *Senioren «Pilates Care»* im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Amtshandlungen

### Todesfälle

Ralf Dieter Sinniger-Wettstein, 1946, Wollerau

## Vorschau

### Gottesdienste

Sonntag, 22. September  
10:00 *Gottesdienst mit Taufe* in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger mit Kindern der 2., 3. und 4. Schulklasse und dem Katechetinnen-Team

### Kinder / Jugend

Samstag, 21. September  
17:00 *5liber-Club – Casino* im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse  
Black Jack oder Poker? Teste dein Glück. Mitnehmen: Fr. 5.–, Transport nach Hause zwischen 20:45 und 21:15 Uhr. Anmelden bis 19. September, Tel. 055 416 03 37, [katechetin@ekh.ch](mailto:katechetin@ekh.ch).

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Höfe

## Kinderspielwoche

30. September – 4. Oktober 2019

Freie Plätze unter  
[www.kinderspielwoche.ch](http://www.kinderspielwoche.ch)

Im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
und Region

Es hat noch freie Plätze

Nachmeldungen sind möglich per Mail,  
[kinderspielwoche@ekh.ch](mailto:kinderspielwoche@ekh.ch) oder per  
Telefon 055 416 03 32 (Simone Mettler)  
Informationen und mögliche Kurse  
für Nachmeldungen auf  
[www.kinderspielwoche.ch](http://www.kinderspielwoche.ch)

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

#### Freitag, 13. September

Hl. Johannes Chrysostomos, Bischof  
18:30 Rosenkranzgebet  
19:00 hl. Messe

#### Samstag, 14. September

Kreuzerhöhung  
20:00 *In Einsiedeln*: Abendgebet «Kompleta»  
mit eucharistischer Prozession über  
den illuminierten Klosterplatz

#### Sonntag, 15. September

*Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag*  
09:30 hl. Messe, musikalisch gestaltet  
vom Kirchenchor  
Jahrzeit für Albert und Lena  
Kälin-Schatt, Büelweid.  
11:00 hl. Messe im Alterszentrum am  
Etzel mit P. Jacek Kubica, musika-  
lisch gestaltet vom Kirchenchor  
14:00 bis 16:00 Anbetung zum Eidgenös-  
sischen Dank-, Buss- und Betttag,  
anschliessend eucharistischer Segen

#### Dienstag, 17. September

Hl. Hildegard von Bingen, Mystikerin  
08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 hl. Messe

#### Mittwoch, 18. September

Hl. Lambert, Bischof  
10:15 Gottesdienst «Abendmahl» im  
Alterszentrum am Etzel  
mit Pfarrer Rolf Jost

#### Freitag, 20. September

Hl. Andreas Kim Taegon und Gefährten,  
Märtyrer von Korea  
18:30 Rosenkranzgebet  
19:00 hl. Messe

#### Samstag, 21. September

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist  
19:00 hl. Messe vom Sonntag  
Jahrzeit für Karl und Irma  
Mächler-Weber, Dorfstrasse 47.

#### Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 hl. Messe  
1. Jahrzeit für Martha Gisler-  
Füchlin, Dorfstrasse 55.  
10:30 hl. Messe für Schulkinder und  
Kinder  
Alle Schulkinder und auch Kinder,  
die noch nicht zur Schule gehen,  
sind zusammen mit ihren Eltern zu  
diesem Gottesdienst sehr herzlich  
eingeladen und willkommen.

#### Opfer

15. September: Kollekte für Inländische  
Mission: Pfarreien und Seelsorger in Notlagen  
21./22. September: Kollekte für die Opfer  
der Waldbrände im Amazonas

#### Gedanken zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

«Betet, freie Schweizer, betet...»

Der Betttag ist kein kirchlicher, sondern ein  
religiös-politischer Feiertag.  
Seit 180 Jahren wird der Eidgenössische  
Dank-, Buss- und Betttag gesamtschweizer-  
risch jeweils am 3. Sonntag im September  
begangen. Mit der Gründung des Bundes-  
staates 1848 gewann er staatspolitische  
Bedeutung als Zeichen und Instrument  
staatlicher und konfessioneller Einigung.

#### Verzichten

Busse tun und Verzicht üben gehörte von  
Anfang an zum Betttag. Wie an hohen  
kirchlichen Feiertagen sind Sport-, Tanz-,  
Kultur- und Unterhaltungsanlässe in eini-  
gen Kantonen heute noch verboten. Religi-  
öse und weltliche Organisationen rufen  
zu Fastenaktionen und zur Solidarität mit  
Benachteiligten auf. Der innerkatholischen  
Solidarität dient das Betttagsopfer für die  
armen Pfarrgemeinden.  
Der Busstag ruft kritisch ins Bewusstsein:  
Unser Land lebt auf grossem Fuss, sein  
Wohlstand geht auf Kosten anderer Länder  
und Erdbewohner. Selbstbescheidung und  
Verzicht am Betttag machen deutlich, dass  
es auch anders geht. Worauf wir verzichten  
können, davon sind wir nicht abhängig.

#### Danken

In der Schweiz heisst der Betttag auch Dank-  
tag. Bereits im 17. Jahrhundert sind Dank-  
motive am Betttag bezeugt, z.B. für die Ver-  
schonung im Dreissigjährigen Krieg. Dank-  
barkeit bringt einzelnen Menschen, Ge-  
meinschaften und Ländern «Segen und Heil».

#### Beten

Busse und Dank führen zum Gebet: Die  
Erfahrung, in Unrecht verstrickt und  
gleichzeitig unverdient beschenkt zu sein,  
lässt Ausschau halten nach demjenigen, der  
alles Bruchstückhafte ganz macht. Seit  
mindestens 1517 ist ein eigenes «Grosses  
Gebet der Eidgenossen» bezeugt. Das  
Gebet ist ein Zeichen unserer Einheit und  
wenn wir gemeinsam und für einander  
beten, dann ist das auch Zeichen unserer  
Solidarität unter uns und mit allen Men-  
schen in der Schweiz. In unser Gebet sollen  
wir vor allem unsere Heimat Schweiz ein-  
schliessen und auch unsere Kirche.

#### Anbetung von 14:00 bis 16:00 Uhr

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bet-  
tag soll für uns Christen in der Schweiz  
nicht nur wie ein normaler Sonntag sein,  
sondern wirklich ein Gebetstag. *Aus die-  
sem Grund findet an diesem Tag in unserer  
Kirche Feusisberg am Nachmittag von  
14:00 bis 16:00 Uhr eine stille Anbetung  
vor Jesus in der Monstranz statt.*

Nach dem Mittagessen gehen die Menschen  
oft spazieren. Es wäre schön, auch in die  
Kirche zu kommen und einige Minuten im  
Gebet vor Jesus zu verweilen, um ihm zu  
danken und ihn um seinen Segen und seine  
Hilfe für uns selbst, für unsere Familien,  
andere Menschen, für unsere Heimat, aber  
auch für unsere ganze Kirche zu bitten.

Ich lade Euch alle sehr herzlich ein, diesen  
Tag auf solche Weise zu erleben, damit die-  
ser Sonntag wirklich für uns alle ein Eidge-  
nössischer Dank-, Buss- und Betttag, also  
ein Gebetstag wird.

#### Engelweihe in Einsiedeln

Samstag, 14. September, um 20:00 Uhr Abend-  
gebet «Kompleta» mit eucharistischer  
Prozession über den illuminierten Kloster-  
platz. Die Engelweihe ist das Weihefest der  
Einsiedler Gnadenkapelle.

Gemäss einer mittelalterlichen Legende hat  
Jesus Christus im Jahr 948 persönlich die  
Kapelle zu Ehren seiner Mutter Maria  
geweiht. Die Legende will in Worten aus-  
drücken, was viele Menschen seit über tau-  
send Jahren erfahren: Einsiedeln ist ein  
Gnadenort. Dafür dürfen wir dankbar sein!  
Und so begehen wir jedes Jahr am 13./14.  
September das Weihefest der Gnadenka-  
pelle mit feierlichen Gottesdiensten und  
einer eindrücklichen Prozession mit dem  
Allerheiligsten.

Herzlich willkommen!

### Anlässe

#### Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg

Kinderkleiderbörse im Schulhaus Maihof,  
Schindellegi, am Mittwoch, 18. September,  
14:00 bis 16:00 Uhr.

Kinderanlass mit dem Bauchredner Marco  
Knittel, Aula Schulhaus Maihof, Schindellegi,  
18. September, 15:00 Uhr.

Details unter [www.egfs.ch](http://www.egfs.ch).

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Hermann Bruhin, Pfarradministrator  
Telefon 055 462 17 66  
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 14. September

09:15 Muki-Gottesdienst in Freienbach  
17:30 Messfeier in Wilen mit Taufe von  
Emma Katharina Jans

### Sonntag, 15. September

*Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag*  
09:15 Festgottesdienst in Freienbach,  
musikalische Begleitung durch den  
Kirchenchor und das Jodelchörli  
Schindellegi  
Anschliessend sind Sie herzlich  
zum Apéro im Gemeinschaftszent-  
rum eingeladen.  
09:30 Messfeier in italienischer Sprache  
in Bäch  
11:00 Messfeier in Bäch

### Montag, 16. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Dienstag, 17. September

09:00 Messfeier in Bäch, mit dem  
Gedächtnis für die verstorbenen  
Mitglieder der Frauengemeinschaft,  
gestaltet von der Liturgiegruppe.  
Anschliessend sind Sie zu Kaffee  
und Gipfeli ins Restaurant Stein-  
bruch eingeladen.

### Mittwoch, 18. September

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

### Donnerstag, 19. September

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle  
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte  
20:00 ökumenisches Abendgebet auf der  
Insel Ufnau

### Freitag, 20. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 21. September

17:30 Messfeier in Wilen, Gelegenheit zur  
Segnung der Erntegaben

### Sonntag, 22. September

*25. Sonntag im Jahreskreis*  
09:15 Messfeier in Freienbach, Familien-  
gottesdienst zum Erntedank,  
Gelegenheit zur Segnung der  
Erntegaben  
Dreissigster für Georg Sturm, Wilen.  
11:00 Messfeier in Bäch zum Namenstag  
des hl. Bruder Klaus, Gelegenheit  
zur Segnung der Erntegaben

## Mitteilungen

### Kollekte

*Samstag/Sonntag, 14./15. September:* Tra-  
ditionsgemäss wird an diesem Wochenende  
in der ganzen Schweiz die Kollekte für die  
*Inländische Mission* aufgenommen. Diese  
unterstützt damit über 80 Seelsorgeprojekte  
im ganzen Land, die anders nicht finanziert  
werden können. Ein Teil der Kollekte wird  
für kranke und bedürftige Priester einge-  
setzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Soli-  
darität für die Kirche in unserer Heimat.

### MUKI-Gottesdienst

*Am Samstag, 14. September, um 09:15 Uhr*  
findet in der Pfarrkirche Freienbach für Klein-  
kinder und Kinder bis ins Kindergartenalter  
mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst  
zum Thema

«MUTIG, MUTIG»

statt. Wir hören eine Geschichte, singen und  
beten gemeinsam.  
Nach dem Gottesdienst steht für die Erwach-  
senen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein  
Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich  
auf viele Kinder!



### Dienstag, 17. September, 09:00 Uhr in der Kapelle Bäch

In dieser Feier gedenken wir  
unserer verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Gottesdienst laden  
wir Sie zu Kaffee und Gipfeli ins  
Restaurant Steinbruch ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:  
*Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft*  
*Urs Zihlmann, Priester*

### Wichtig:

Bei der Kapelle Bäch gibt es keine Park-  
plätze. Es kann bei der Badi oder beim  
Restaurant Steinbruch parkiert werden.

### Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 19. September, 09:00–11:30 Uhr  
im Vortragsraum des Gemeinschaftszent-  
rums Freienbach, durch Helen Kuster.

### Kirchenchor Freienbach und Jodelchörli Schindellegi mit volkstümlicher Musik zum Bettag am 15. September

Jeweils am 3. Sonntag im September wird  
in der Schweiz seit 1832 der Eidgenössische  
Dank-, Buss- und Bettag – ein ursprünglich  
staatlich angeordneter überkonfessioneller  
Feiertag – begangen. Wurde der Bettag in  
früheren Jahren besinnlich, praktisch autofrei  
und ohne öffentliche Unterhaltungsveranstal-  
tungen begangen, ist er heute ein fast gewöhn-  
licher Sonntag. Geblieben sind die feierlichen  
Gottesdienste zum Bettag, in denen der Kir-  
chenchor Freienbach traditionsgemäss volks-  
tümliche, im schweizerischen Kulturgut ver-  
ankerte Lieder singt. Dieses Jahr wird er dabei  
vom Jodelchörli Schindellegi unterstützt. Die  
für den Gottesdienst in der Adelrichskirche  
ausgewählten Musikstücke drücken Freude  
an der Schöpfung und Dankbarkeit für das  
Land aus, das Friede, Wohlstand und Sicher-  
heit schenkt.

Anschliessend an den Gottesdienst findet ein  
Apéro statt, bei dem die beiden Chöre ein  
Ständli singen werden.



## Voranzeigen

### Familiengottesdienst zum Erntedank

*Sonntag, 22. September, 09:15 Uhr*  
kath. Kirche Freienbach

Thema: Wir danken für die Gaben der Natur  
Das Team Familiengottesdienst der Pfarrei  
Freienbach freut sich auf euch!

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gemeindeleiter:  
Hermann Schneider-Nissing, Diakon  
pfarreipf-schneider@swissonline.ch  
Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarreipf-arndgen@swissonline.ch  
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch  
Pfarradministrator: Leo Ehrlar, Pfarrer

### Gottesdienste – Pfarrkirche

#### Kollekte

Pfarreiprojekt «mythen-fonds»

#### Samstag, 14. September

19:00 Sonntagsgottesdienst  
Stiftsjahrzeit für Philomena  
Feusi-Kälin und für  
Maria Wattenhofer-Jud.

#### Sonntag, 15. September

24. Sonntag im Jahreskreis,  
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag  
10:30 Sonntagsgottesdienst / Fest-  
gottesdienst mit Gesang des  
Kirchenchores  
15:00 Gottesdienst, Espresso – der etwas  
andere Gottesdienst  
19:00 Rosenkranz

#### Dienstag, 17. September

09:00 Gottesdienst, anschliessend  
Rosenkranz

#### Mittwoch, 18. September

16:00 Gottesdienst, Roswitha

#### Donnerstag, 19. September

09:30 Fiir für Chlii und Gross  
19:30 ökumenisches Abendgebet,  
Insel Ufnau

#### Samstag, 21. September

19:00 Sonntagsgottesdienst

#### Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
musikalisch begleitet durch den  
Singkreis St. Cäcilia Einsiedeln  
11:30 Taufe von Vanessa Bianco  
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission  
18:30 Espresso – der etwas andere  
Gottesdienst  
19:00 Rosenkranz

### Gottesdienste – Hurden

#### Sonntag, 15. September

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

#### Dienstag, 17. September

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

#### Sonntag, 22. September

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

### Mitteilungen

#### Kollekte

Unsere Pfarrei engagiert sich beim «mythen-fonds» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen. Das Ziel des mythen-fonds: Initiative Bauernfamilien in Siebenbürgen (RO) sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Mehr Infos und Unterlagen dazu finden Sie hinten in der Kirche beim Schriftenstand. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### FIIR FÜR CHLII UND GROSS

Am Donnerstag, 19. September,  
um 9:30 Uhr feiern wir  
in unserer Pfarrkirche St. Meinrad:

#### Brot backen



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im  
Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern,  
Grosseltern oder Gottis & Göttis.  
Sandra Kempf & Karin Jungo

#### Ökumenisches Abendgebet

Am Donnerstag, 19. September, 20:00 Uhr,  
laden das ref. Pfarramt Höfe und die kath.  
Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum  
ökum. Abendgebet in der Kapelle St. Peter  
und Paul, Ufnau, ein. Dieser meditative  
Gottesdienst ist geprägt von den Gesängen  
aus Taizé, begleitet von einer Flötengruppe.  
Abfahrt Schiffssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr.



St. Meinrad, Pfäffikon SZ

## PFARREIFEST PFÄFFIKON

So, 15. September 2019

### TAG DER OFFENEN TÜR

Besichtigung des Maskenmuseums  
Besteigung des Kirchturms  
Alte Fotos von Pfäffikon

#### Pfarreifest

09:30 Kaffee und Zopf im Pfarreisaal  
10:30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
mit Gesang des Kirchenchores.  
Gemeinsamer Start in der Pfarr-  
kirche, dann Aufteilung in  
Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-  
gottesdienst, gemeinsamer Schluss.

Anschliessend kostenloses Mittagessen  
(kroatisch, italienisch und Crêpes)  
Rahmenprogramm für jedes Alter.

Ab 13:00 Uhr:

- rund um die Uhr Führung im Masken-  
museum
- stündlich Besteigung des Kirchturms
- rund um die Uhr Besichtigung von  
alten Fotos von Pfäffikon
- Kinderprogramm durch Pfadi oder  
Blauring
- der Jugendraum SMILE ist geöffnet

### Voranzeigen

#### Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

Dienstag, 17. September

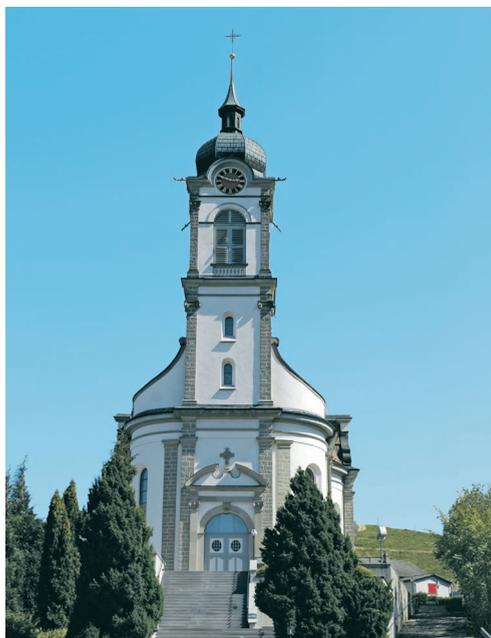
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

#### Seniorenanlass – Konzert mit dem Chor 60+ Ausserschwyz



Dienstag, 24. September, 14:00 Uhr, kath.  
Pfarrkirche, anschliessend Pfarreizentrum  
Pfäffikon. Der Chor 60+ Ausserschwyz wird  
uns musikalisch in der Pfarrkirche durch den  
Nachmittag begleiten. Anschliessend sind  
Sie alle zum «Zvieri» im Pfarreizentrum  
eingeladen.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### SAMSTAG, 14. September

**14:00 Schindellegi**  
Hochzeit von  
*Natascha Marty und Marco Ansorge,*  
*Verenastrasse 41, Wollerau*

### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Sonntagskollekte: Bettagsopfer,  
Inländische Mission

### SAMSTAG, 14. September

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*

### SONNTAG, 15. September

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
musikalisch mitgestaltet von  
Thomas Dietziker (Alphorn)

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
musikalisch mitgestaltet vom  
Musikverein Verena Wollerau  
Stiftsjahrzeit für  
*Paula und Gusti Bissig-Z'graggen*

### 11:30 Schindellegi

Taufe von  
*Sophie Aurea Richartz,*  
*Obere Paulistrasse 7a,*  
*Schindellegi*  
*Mara Schnüriger,*  
*Wiesenstrasse 16,*  
*Schindellegi*

### MONTAG, 16. September

**14:10 Wollerau**  
ökumenischer Gottesdienst  
für die 5. Klasse b

### 15:10 Wollerau

ökumenischer Gottesdienst  
für die 5. Klassen a und c

### DIENSTAG, 17. September

**07:30 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
für die Primarschule

### MITTWOCH, 18. September

**10:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau,  
im 3. Stock

### DONNERSTAG, 19. September

**08:30 Wollerau**  
Rosenkranz mit Aussetzung

### 09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*

### FREITAG, 20. September

**09:00 Schindellegi**  
*kein Gottesdienst*

### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Bruder-Klausen-  
Stiftung

### SAMSTAG, 21. September

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
Familiengottesdienst  
Gedächtnis für  
*Angelo Butti-Gomez*

### SONNTAG, 22. September

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
Erntedank, musikalisch mitgestaltet  
vom Jodelchörli Schindellegi  
anschliessend Apéro

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Adolf Kümin-Schuler*  
*Sophie Rüegg*  
*Ursula Rüegg*

### Sonntagskollekte

*Bettagsopfer, Inländische Mission*  
Wie jedes Jahr steht die Bettagskollekte im  
Zeichen der Solidarität mit den Schwachen  
in der katholischen Kirche unseres Landes.  
Drei Themenbereiche stehen am Bettag  
stellvertretend für die gesamte Seelsorge-  
hilfe, welche die Inländische Mission in die-  
sem Jahr mit 87 Projekten in der ganzen  
Schweiz leistet, dies sind: Diakonie/Seel-  
sorge bei Randständigen, Jugend- und  
Fremdsprachigenseelsorge, ausserdem die  
Unterstützung einzelner Pfarreien und  
Kapellvereine. Mit der landesweiten Spen-  
denaktion engagiert sich die Inländische  
Mission erneut für die Solidarität unter den  
Schweizer Katholikinnen und Katholiken.  
Ein herzliches Dankeschön für Ihren Bei-  
trag!

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Gratulationen

15.09. *Fridolin Ulrich, Dorfstrasse 55,*  
*Feusisberg* 90-jährig  
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem  
Festtag alles Gute und Gottes Segen!

### Teamausflug

Am *Freitag, 20. September*, bleibt das  
Sekretariat des Seelsorgeraums Berg  
wegen dem Teamausflug den ganzen Tag  
geschlossen. *In Notfällen erreichen Sie*  
*uns unter Telefon 079 920 27 65.*

## Grillabend Minis

Letzten Samstag waren die Minis aus dem Seelsorgeraum in Freienbach zum Grillieren eingeladen.

Noch am Mittag war es kaum vorstellbar, dass den Minis ein richtig schöner Abend bei bestem Wetter in der Seeanlage in Freienbach bevorstehen würde. Doch genauso war es: Neben lässigen Spielen gab es Cervelats, Schlangensbrot und Marschmallows für das leibliche Wohl. Auch hatten manche Minis oder deren Eltern Kuchen gebacken. Wir bedanken uns bei den Minis von Freienbach und Pfäffikon und allen, die geholfen haben, für diesen schönen Abend.



## Erlebnisreiche Ferien in Murten

Eine Teilnehmerin schreibt über die unbeschwertesten Tage im Seenland:

Schon die Hinfahrt im Schuler car, mit Mittagessen am Bielersee, entsprach ganz unseren Vorstellungen. Die Fahrt ging weiter nach Murten, wo wir unser Hotel direkt neben dem Schloss Murten bezogen. Wir wurden im Hotel ganz herzlich begrüßt und willkommen geheissen. Die grosse Zuvorkommenheit, das gute Essen und sehr freundliches Personal würden mich veranlassen, dieses Hotel wieder zu besuchen. Die Seniorenferien wurden wieder von einem Begleiteteam betreut, das jederzeit unterstützt, wenn Hilfe benötigt wird.

Darum sind die Ferien sehr schön und unbeschwert, auch im höheren Alter.

Seit dem Ausflug in den Neuenburger Jura weiss ich jetzt, wo der Tête de Moine-Käse herkommt und die Pferde ihre alten Tage verbringen dürfen. Diese Reise wurde begleitet von strahlendem Sonnenschein. Am Donnerstag stand die Schiffsreise auf dem Murtensee auf dem Programm und freitags ging es per Schiff durch den Broeykanal nach Neuenburg, vorbei an vielen Feldern mit Sonnenblumen.

Am letzten Abend wurde uns vom Hotel noch ein Schlummertrunk namens «Harmonie» offeriert. Man habe die ganze Zeit nie gehört, dass wir in der Gruppe Streit oder Unstimmigkeiten gehabt hätten, da passe dieser Drink doch perfekt, sozusagen als Belohnung!



Bild Anita Höfer

## Vereine / Gruppen

### Stubete Schindellegi

Freitag, 13. September

13:30 Forum St. Anna  
Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.

### Frauengemeinschaft Schindellegi

Freitag, 13. September

19:30 Treffpunkt bei der Kirchentreppe St. Anna zur Vollmondwanderung

Dienstag, 24. September

13:30 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

### Schindellegi Herbstmärkt

Montag, 28. Oktober

Die Frauengemeinschaft ist wiederum mit dem Verkaufsstand am Herbstmärkt präsent. Wir freuen uns über Handarbeiten jeglicher Art und danken schon jetzt den fleissigen Frauen, welche stricken, nähen, basteln usw. Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, darf sich gerne bei Myrtha Theiler unter Tel. 079 362 19 22 melden.

### Kinderkleiderbörse Schindellegi

Herbst/Winter

Montag 16. September

Annahme der Kleider von 08:30–11:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

Mittwoch, 18. September

14:00 Verkauf der Kleider im Forum St. Anna

15:00 Kinderanlass mit Bauchredner Marco Knittel und Puppen in der Aula des Schulhauses Maihof in Schindellegi

Donnerstag, 19. September

16:15 Rückgabe

Organisiert wird der Anlass von der Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg.

Kontaktperson:

Corina Höfliger, Tel. 079 519 68 04

## Voranzeigen

### Trauercafé

Freitag, 27. September

16:30 Verenastube, Pfarrhaus Wollerau

**Erntedank in Wollerau**  
Sonntag, 29. September

## Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

## 24. Sonntag im Jahreskreis

Gott hat alle Menschen lieb, sagt Jesus zu den Menschen. Gott liebt auch die Menschen, die Fehler gemacht haben. Gott ist wie ein Hirte, der 100 Schafe hat. Ein Schaf hat sich verlaufen. Der Hirte merkte es und machte sich auf die Suche nach dem Schaf. Er suchte das eine Schaf solange, bis er es gefunden hatte. Dann nahm er das Schaf auf seine Arme und brachte es nach Hause zu den anderen Schafen. Die Freude war gross. Der Hirte erzählte von dieser grossen Freude seinen Freunden: Ich habe mein Schaf wiedergefunden! Es ist nichts passiert. Es ist alles wieder gut! Jesus sagte: So ist Gott. Gott kümmert sich um alle Menschen. Gott freut sich, wenn alle Menschen bei ihm sind.

Lk 15, 1–10

# Wir bauen eine LEGO®-Stadt!

**Kinderwoche (KIWO) vom Donnerstag, 10. Oktober – Samstag, 12. Oktober. In Wollerau entsteht in den Herbstferien eine LEGO®-Baustelle.**

**Wer kennt sie nicht, die bunten, vielförmigen, kleinen LEGO®-Bausteine, die sich zu kreativen und staunenswerten Bauwerken zusammenfügen lassen? Ein geniales Spielzeug für Jung und Alt! Nicht nur eine Kiste, sondern Tausende von LEGO®-Steinen bringt der Bibellesebund für die Kinderwoche der FEG Höfe in den Mehrzwecksaal des Erlenmoos.**

Für die diesjährige Kinderwoche der FEG Höfe sind Kinder der 2.–6. Klasse eingeladen, gemeinsam eine LEGO®-Stadt zu bauen. Auf über 14 m Länge entsteht jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr eine Stadt mit vielen LEGO®-Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, vierzehnstöckigem Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus und vielem mehr. Während drei Tagen können die Kinder an dieser Stadt mitbauen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam mit dem Bibellesebund ([www.blb.ch](http://www.blb.ch)) veranstaltet die FEG Höfe in der zweiten Herbstferienwoche vom Donnerstag, 10. – Samstag, 12. Oktober, erneut eine Bau-Woche für Kinder. Jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr kann auf der Baustelle an Häusern, Wolkenkratzern, Hotels, Kirchen,

Fussballstadien etc. mitgearbeitet werden. Es gibt viel Raum für Fantasie und Kreativität für Kinder der 2.–6. Klasse. Dieses Jahr wird nicht mit fertigen Bausätzen, sondern frei oder wenn gewünscht nach Vorlagen gearbeitet.

In den Baupausen hören die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel, singen fetzige Lieder und erhalten ein Zvierli. Anhand von Geschichten aus der Bibel können die Kinder lernen, dass die Bibel auch in unsere heutige Zeit einleuchtende Parallelen zieht.

### **Besichtigung der «Stadt» und Familiengottesdienst**

Am Sonntag, 13. Oktober, folgt dann der Höhepunkt der Kinderwoche: Die Besichtigung der fertig gebauten LEGO®-Stadt. Nach einem speziellen Familiengottesdienst um 10:00 Uhr im Erlenmoos dürfen die Kinder den Eltern und auch den übrigen Besuchern die Stadt zeigen. Alle Kinder und Interessierten sind herzlich willkommen. Für den Gottesdienst am Sonntag sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Wer gerne am anschliessenden Abbau mithelfen möchte, darf sich bei der FEG Höfe melden (ca. 12:15–14:30 Uhr, für Erwachsene oder auch Kinder über 11 Jahre).

Die LEGO®-Stadt ist ein Projekt des Bibellesebundes. Diese in rund 130 Ländern vertretene überkonfessionelle Organisation motiviert auf kreative Weise Jung und Alt

zum Bibellesen. In der Schweiz bietet der Bibellesebund Ferienlager für Kinder, Teenager und junge Erwachsene an. Vierteljährlich erscheinende Bibellese-Zeitschriften, viele Bücher, CDs und verschiedene Arbeitsmaterialien zu aktuellen Themen sind ein weiterer Teil der Arbeit des Bibellesebundes Schweiz.

### **Anmeldung und Kosten**

Anmelden kann man sich unter [www.feg-hoefe.ch/legostadt](http://www.feg-hoefe.ch/legostadt), unter 044 784 80 78 oder unter [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Teilnahme an einzelnen Tagen ist je nach Teilnehmerzahl möglich. Bitte melden Sie Ihre Kinder bald an, denn die Plätze sind beschränkt. Die Kinderwoche kostet Fr. 5.– pro Tag oder Fr. 15.– für die gesamte Zeit pro Familie. Kinder, die die gesamte Zeit teilnehmen, haben Vorrang.

Das KIWO-Team freut sich bereits jetzt auf viele Kinder und eine inspirierende Zeit.

*FEG Höfe*



## Freie Evangelische Gemeinde Höfe

**BLB** LEGO® Stadt

FÜR KINDER DER 2.–6. KLASSE

Kinderwoche 2019  
Do 10. Oktober – Sa 12. Oktober | 14.00–17.30 Uhr | Mehrzwecksaal Erlenmoos, Wollerau  
So 13. Oktober | 10 Uhr | Familiengottesdienst + Besichtigung

FEG Höfe, Konradshalde 4, 8832 Wilen bei Wollerau, [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch), 044 784 80 78 oder via [www.feg-hoefe.ch/legostadt](http://www.feg-hoefe.ch/legostadt)

**FEGHöfe**  
Freie Evangelische Gemeinde Höfe

## Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG | Verenastrasse 2, 8832 Wollerau | Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01